



Civil Aviation Training

Fernlehrgang PPL(A) / LAPL(A)
EASA compliant Distance Learning Course



**Liebe Fernlehrgangs-Interessentin,
lieber Fernlehrgangs-Interessent,**

es freut uns, dass Ihr Interesse an unserem Fernlehrgang geweckt ist. Mit diesem Informationsmaterial erhalten Sie eine Übersicht über die gesamte Ausbildung zum Privatpiloten für Flugzeuge. Sie beschränkt sich nicht nur auf die theoretische Ausbildung, deren eigentlicher Zweck unsere Fernkurse sind, sondern bemüht sich, Ihnen einen umfassenden Überblick zu bieten. Falls Sie vorrangig an den Informationen zum Fernlehrgang interessiert sind, so finden sie diese in den Abschnitten 1 und 2.

Sollten Sie darüber hinaus weitere Fragen haben, können Sie sich auch gern direkt an uns wenden, die Kontaktdaten dazu finden Sie am Ende dieses Informationsmaterials.

Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung und begleiten Sie gerne auf dem Weg zu einem der faszinierendsten Hobbies – dem Fliegen!

Viel Spaß beim Durchlesen,

Ihr



*Hans-Jürgen Seibert
und das Team von CAT Europe*



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Allgemeines.....	4
Erläuterung der Lernmethode „Blended Learning“	4
Rechtliche Grundlagen.....	5
Wo setzt der Fernlehrgang an?.....	5
Fachgebietsübersicht.....	6
Detailinformationen zum Fernlehrgang	7
Die Gliederung eines Fachgebietes.....	7
Seitenaufbau des Lehrmaterials (Layout-Beispiel).....	9
Behördliche Anerkennungen.....	10
Mögliche Dauer des Fernlehrgangs.....	11
Kosten des Fernlehrganges.....	11
Meldeverfahren/Zuständigkeit.....	11
Bei Ausbildungsbeginn vorzulegende Unterlagen.....	12
Ablauf des Fernlehrganges (Zusammenfassung).....	13
Das „Plus“ bei CAT.....	14
Tests über das Internet – sofortiges Feedback.....	14
Kompetente Hilfe – 24 Stunden am Tag.....	14
Der CAT eBook Viewer	15
Die praktische Flugausbildung.....	16
Inhalte der Flugausbildung nach EASA Teil-FCL.....	16
Anerkennung anderer Lizenzen.....	16
Anschrift und Kontaktdaten	17

Allgemeines

Erläuterung der Lernmethode „Blended Learning“

Blended Learning (gemischtes Lernen) nennt sich die Mischung aus einem Fernlehrgang gepaart mit Betreuung durch Instruktooren und Direktunterricht. Studien haben ergeben, dass dies die beste, effektivste Lernmethode ist. Selbst große Universitäten gehen weltweit zu dieser Methode über und betreuen bis zu 12.000 Studenten pro Universität und Jahr!

*Blended Learning – nachweislich
die beste Lernmethode*

Vorteile eines Fernlehrgangs

- Individuelle Anpassung des Lernrhythmus an den persönlichen Rhythmus (mancher lernt lieber nachts, der andere früh morgens ...).
- Lehrgangsbeginn jederzeit (keine Wartezeiten).
- Flexible Zeiteinteilung.
- Eigene Lerngeschwindigkeit kann genutzt werden (man wird nicht gebremst bzw. gehetzt durch andere).
- Keine Unterbringungskosten (Lernen zu Hause).
- Kein sozialer Druck (man hat es nicht verstanden, traut sich aber nicht zu fragen wegen Gesichtsverlust).
- Kein Wettbewerbsdruck ("die anderen scheinen das schon verstanden zu haben bzw. kommen schneller voran als ich").
- Deutlich kostengünstiger (ca. ein Viertel der Vollzeitkosten).



Vorteile des Direktunterrichtes

- Lehrer steht unmittelbar für Fragen zur Verfügung.
- Man kann die Systeme und Funktionen in der Praxis zeigen und ausprobieren (z.B. Briefing am Flugzeug).

Blended Learning bei CAT Europe

Wie wird dieses Konzept nun bei CAT verwirklicht? Unser System besteht aus

- modernen Lehrunterlagen (auf Papier in Ordnern und/oder elektronisch als „eBook-Lizenz“, Online Systeme). Zusätzlich optionale Komponenten wie z.B. der CAT Online-Fragentrainer zur finalen Prüfungsvorbereitung.
- Betreuung durch die Autoren / Lehrer vom ersten Tag an per E-Mail bzw. Telefon
- Integration von Internet für die Kommunikation unter den Teilnehmern und Durchführung von Zwischen- und Abschlußtesten online.

Manche Schulen integrieren auch unser System noch stärker und wechseln Fernlehrgangsphasen und Präsenzphasen mehrfach ab bzw. kombinieren dies mit der Praxisausbildung.

Rechtliche Grundlagen

Um die Privatpilotenlizenz PPL(A) bzw. die Lizenz für Leichtflugzeugführer LAPL(A) zu erhalten, müssen Sie

1. einen anerkannten Ausbildungsgang nach EASA Teil-FCL an einer dafür zugelassenen Schule (ATO = Approved Training Organisation) besuchen, sowie
2. eine theoretische und
3. eine praktische Prüfung bei der Behörde (in Deutschland beim Luftamt/Regierungspräsidium des Landes, in Österreich bei der Austro-Control und in der Schweiz beim BAZL) ablegen.

Die gesamte Ausbildung wird in den Bestimmungen der EASA (European Aviation Safety Agency) über die Lizenzierung von Piloten (Teil-FCL) beschrieben.

Die Ausbildungen PPL(A) und LAPL(A) sind seitens der Theorie identisch!

FCL = Flight Crew Licensing, behandelt die Ausbildung auf Flächenflugzeugen und auf Hubschraubern



Wo setzt der Fernlehrgang an?

Schauen wir uns die Voraussetzungen für den Erwerb der Privatpilotenlizenz für Flugzeuge gemäß EASA Teil- FCL an:

- Mindestalter 17 Jahre (Ausbildung kann mit 16 begonnen werden)
- Flugmedizinische Tauglichkeit Klasse 1 oder 2
- **Theoretische Kenntnisse**
- Theoretische Prüfung
- Flugausbildung
- Praktische Prüfung (Flugprüfung)

Unser Fernlehrgang versorgt Sie mit den theoretischen Kenntnissen und reduziert die geforderte theoretische Ausbildungszeit von 100 Unterrichtsstunden im Frontalunterricht auf ein 10-stündiges Seminar. Dieses Seminar kann an einer beliebigen PPL(A)-Schule (ATO = Approved Training Organisation) mit EASA Teil- FCL-Zulassung absolviert werden.

Der Fernlehrgang reduziert die theoretische Ausbildungszeit

Fachgebietsübersicht

Unser PPL(A)-Lehrmaterial besteht aus den in der Liste angegebenen Fächern. Es ist als Papiervariante oder in elektronischer Form (eBook-Lizenz, nicht druckbar) oder in der Kombination beider Medien erhältlich.

Band	Fach (Kurzform)	Fachnummer
1 + 2	Luftrecht + Communications (ATC)	p-010+p-090
3	Flugzeugkunde (FZK)	p-021-1
4	Elektrotechnik (ETEC)	p-021-2
5	Triebwerke (TW)	p-021-3
6	Instrumentenkunde (INSTR)	p-022
7	Beladung & Schwerpunkt (M&B)	p-031
	Flugleistung (PERF)	p-034
8	Flugplanung (FPLN)	p-033
9 a	Physiologie (HPL - PHYS)	p-040-1
9 b	Psychologie (HPL - PSYCH)	p-040-2
10	Meteorologie (MET)	p-050
11	Allgemeine Navigation (ANAV)	p-061
12	Funknavigation (FNAV)	p-062
13	Operationelle Verfahren (OPS)	p-070
14	Aerodynamik (AERO)	p-080

Jeder unserer Autoren kann auf langjährige Berufs- und Lehrerfahrung in seinem Fachgebiet zurückgreifen.

Detailinformationen zum Fernlehrgang

Die Gliederung eines Fachgebietes

Das Lehrmaterial eines Fachgebietes ist wie folgt aufgebaut:

Inhaltsverzeichnis

Die Inhaltsübersicht enthält übliche Seitenreferenzen. Nach der Inhaltsübersicht kann eine zusätzliche Arbeitsanweisung vorangestellt sein, wenn für das Fachgebiet eine über die allgemeine Arbeitsanweisung am Anfang des Lehrgangs hinausgehende Information notwendig ist.

Auszug der EASA Ausbildungsrichtlinien für das jeweilige Fach

Der Lehrtext wurde von den Autoren in enger Anlehnung an die Richtlinien der EASA Teil-FCL erarbeitet und wird laufend auf neuestem Stand gehalten (über Versionsnummer und Ausgabedatum erkennbar). Die Berücksichtigung internationaler Vorschriften, Änderungen der Richtlinien und technische Neuerungen werden hierbei umgesetzt.

Lehrtext, Selbstkontrollaufgaben und zugehörige Lösungen

Ein Lehrtext besteht aus mehreren Kapiteln, (Lektionen und Lerneinheiten) an deren Ende Sie Selbstkontrollaufgaben samt Lösungsschlüssel finden. Hier können Sie selbst prüfen, ob Ihr bisher erworbenes Fachwissen ausreichend ist.

Zwischenprüfungen

In manchen (längeren) Fachgebieten sind interne Online Zwischenprüfungen vorgesehen.

Abkürzungsverzeichnis

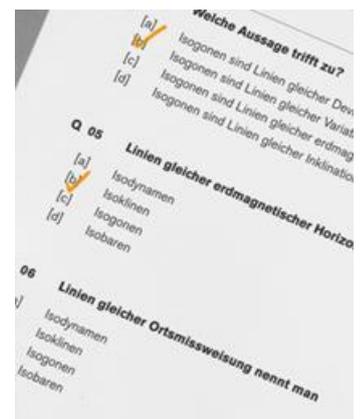
In einem Abkürzungsverzeichnis werden sämtliche Abkürzungen aufgelistet, die innerhalb des Fachgebietes Verwendung finden.

Stichwortverzeichnis

Das Stichwortverzeichnis ermöglicht das schnelle Auffinden von Textpassagen zu einem bestimmten Thema oder Begriff und ist gut als Nachschlagehilfe geeignet.

Interner Abschlusstest

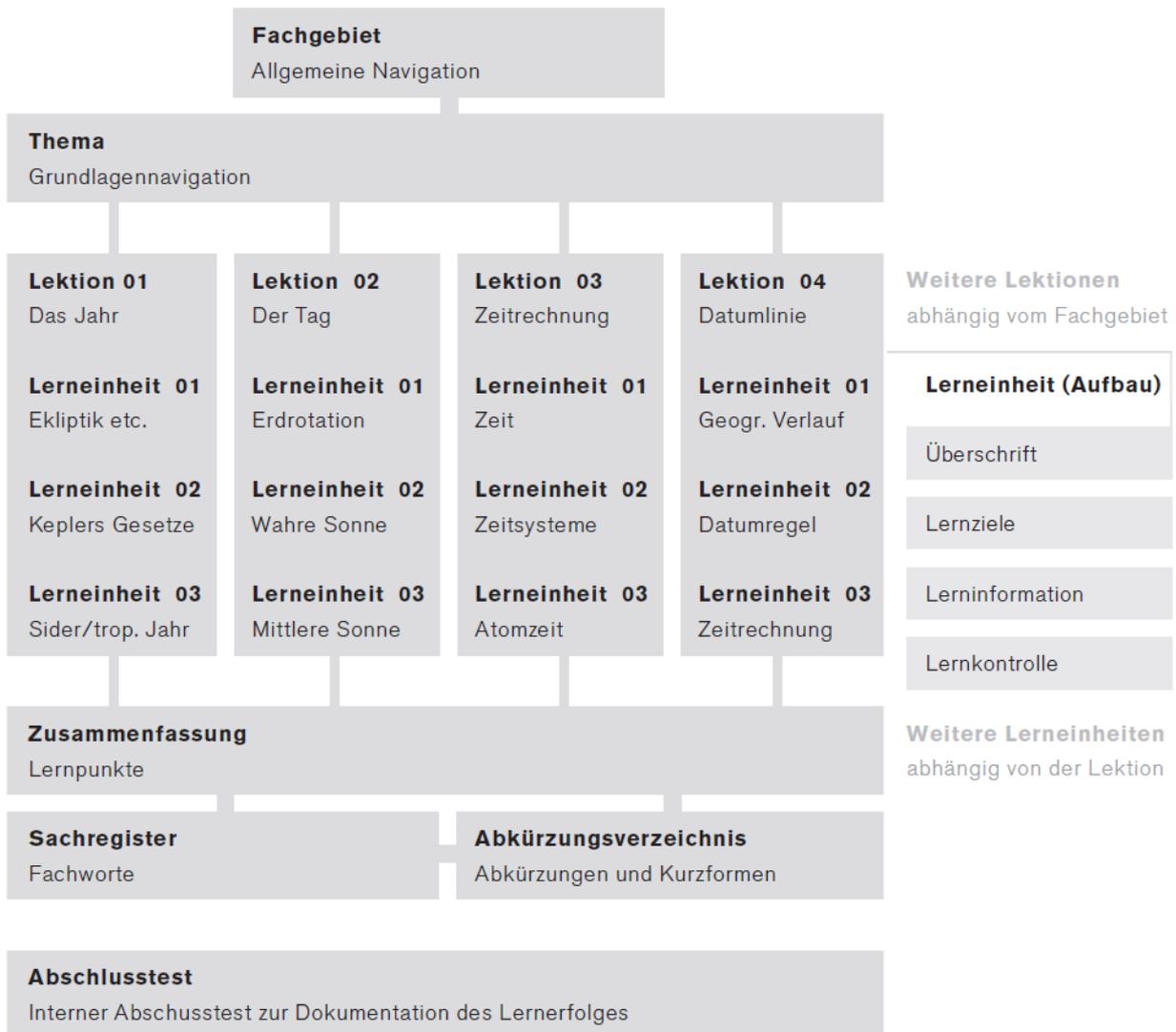
Der interne Abschlusstest schließt ein Fachgebiet ab: die Lösungen hierfür müssen von Ihnen erarbeitet und online per Internet an uns zurückgesandt werden. Alternativ kann die Rücksendung auch per Fax oder Post erfolgen. Bei einer Bewertung von 75% ist der Test bestanden. Liegt die Bewertung unter 75%, so muss der entsprechende Test wiederholt werden.



In Selbstkontrollaufgaben können Sie Ihre Fachkenntnisse überprüfen

Schematische Darstellung eines Fachgebiets

Am Beispiel des Faches Allgemeine Navigation.



Seitenaufbau des Lehrmaterials (Layout-Beispiel)

Unser Lehrmaterial wurde für ein effektives Arbeiten und ermüdungsfreies Lesen entwickelt: klar gegliederte Abschnitte und Hervorhebungen erleichtern das Auffinden von Textpassagen und Stichworten. Die relativ geringe Spaltenbreite, das frische, klare Schriftbild und die ergonomisch angepassten Zeilenabstände garantieren ein angenehmes Lesen und Lernen.



**Grundlagen
Zeitrechnung**

2.1.1.4.1 Das Jahr
Ekliptik und Frühlingspunkt

Lernziele
Am Ende dieses ersten Abschnittes sollen Sie in der Lage sein,

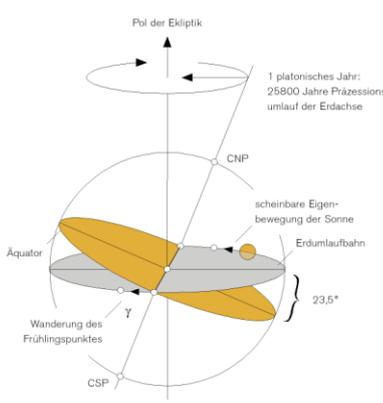
LZ 01 *Zu sagen, was man unter dem Frühlingspunkt versteht*

LZ 02 *Die Größe des Winkels zwischen Erdumlaufbahn und Himmelsäquator zu nennen*

Welche Bahnen beschreiben die Planeten?

Zuerst befassen wir uns mit dem blauen *Planeten* (Erde). Die Erde kreist wie die anderen Planeten Merkur, Venus, Mars, Jupiter usw. auf einer elliptischen Bahn, der *Erdumlaufbahn*, um die Sonne. Diese Umlaufbahn heißt mit einem Fachwort **Ekliptik = Finsternisebene**, weil der Mond in diese Ebene eintreten muß, damit das Ereignis einer Mond- bzw. Sonnenfinsternis möglich wird.

Die Erdumlaufbahn und den Erdäquator kann man sich als Großkreise an die Himmelskugel projiziert vorstellen – der Erdäquator erhält dann den Namen Himmelsäquator. Die beiden Ebenen bilden dabei einen Winkel von 23,5°. Sie schneiden sich in zwei gegenüberliegenden Punkten, dem *Frühlings-* oder *Widderpunkt* und dem *Herbst-* oder *Waagepunkt*.



Erdumlaufbahn und Himmelsäquator bilden einen Winkel von 23,5°

Den Frühlingspunkt nennt man auch „Widderpunkt“, der Herbstpunkt wird auch als „Waagepunkt“ bezeichnet

Die scheinbare Eigenbewegung der Sonne und die Wanderung des Frühlingspunktes sind gegenläufig.

© 2004 Civil Aviation Training · JAR-CPL (H) · Allgemeine Navigation · v1.0j-01.09.2003-jw

Seite 75

Aufgrund von Erhebungen haben wir eine für das Lernen optimale Schrift und ideale Textbreite gewählt.

Viele Grafiken und Abbildungen helfen dabei, auch komplexe Themen zu verstehen, effizient zu lernen und nachhaltig zu verinnerlichen.

Behördliche Anerkennungen

Unsere Fernlehrgänge sind von der ZFU (**Zentralstelle für Fernunterricht**) zugelassen sowie vom **Bundesinstitut für Berufsbildung** (BiBB) geprüft. Wir sind eine Theorie-ATO (Approved Training Organisation) mit Ausbildungs-erlaubnis durch das **Luftfahrtbundesamt** (LBA). Unsere Lehrgänge können somit EASA-weit genutzt werden.



CAT Europe ist als Fernschule uneingeschränkt zugelassen

Der Fernlehrgang ist eine vollgültige Theorieausbildung im Sinne der EASA Teil-FCL, sofern er durch den erforderlichen Nahunterricht ergänzt wird, und ersetzt die sonst geforderte hohe Anzahl von Theoriestunden im Direktunterricht.

Mögliche Dauer des Fernlehrgangs

Dem Fernlehrgang für Privatpiloten wurden eine **Mindestlaufzeit von 4 Wochen** sowie **mindesten 10 ergänzende Unterrichtsstunden** im Klassenraum zugeordnet.

Die Mindestlaufzeit stellt das absolute Minimum für ein Durcharbeiten aller Fachgebiete dar und basiert auf einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 36 Stunden pro Woche.

Eine Höchstlaufzeit für die PPL/LAPL Theorieausbildung ist nicht definiert.

Kosten des Fernlehrganges

Die Gesamtkosten des Fernlehrganges betragen:

399 Euro	für die elektronische Version (eBook-Lizenz *)
498 Euro	für die Papierversion im 4-Farbdruck
587 Euro	für beide Medien (Papier und eBook-Lizenz)

Die Preise verstehen sich jeweils einschließlich Versandkosten.

Die **eBook-Lizenzen** enthalten jeweils den kompletten Lerninhalt als geschütztes „elektronisches Buch“ zum Download. Darf auf bis zu zwei Endgeräten installiert werden (Windows, Macintosh, iPad, Android Tablets). Nur einige Anlagen sind druckbar.

Die Kosten des Nahunterrichts richten sich nach der gewählten PPL-Schule für den Präsenzunterricht.

Meldeverfahren/Zuständigkeit

Die Bestimmungen der EASA Teil-FCL verlangen, dass nur eine Schule federführend sein darf. Dies ist die ATO (Approved Training Organisation), welche das Präsenzseminar und die Praxisausbildung durchführt. Sie ist zuständig für das Meldewesen bei der Behörde und die Vertragsgestaltung.

Wir als Ihre Fernschule arbeiten eng mit der entsprechenden ATO Ihrer Wahl zusammen und gestalten die Theorieausbildung im Rahmen des Fernlehrgangs für Sie.

Die Kosten betragen weniger als die Hälfte des normalen Vollunterrichtes



Unsere digitalen Add-Ons für noch mehr Lernerfolg und Mobilität

Die Anmeldung zum Fernlehrgang erfolgt über Ihre Flugschule

Bei Ausbildungsbeginn vorzulegende Unterlagen

Bei Ausbildungsbeginn (also Fernlehrgangsbeginn) sind der ATO folgende Unterlagen zu Weiterleitung an die Luftfahrtbehörde zu übersenden:

- Der Personalausweis oder Pass zum Identitätsnachweis
Kopie ist ausreichend, vom Ausbildungsleiter abzuzeichnen
- Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes
Nachweis, dass es beantragt wurde (es wird von der Behörde direkt zur Luftfahrtbehörde gesendet).
- Zuverlässigkeitsüberprüfung
Bescheinigung der zuständigen Luftsicherheitsbehörde über die Feststellung der Zuverlässigkeit (§ 7 Luftsicherheitsgesetzes (nicht älter als 3 Monate).
- Erklärung über schwebende Strafverfahren
Formblatt, welches die ATO bereitstellt.
- Nachweis der Flugmedizinischen Tauglichkeit Klasse I oder II („Medical“)
Original, keine Kopien!

*Ihre Unterlagen geben Sie bei Ihrer
Flugschule ab, nicht bei uns!*

*Als offizieller Ausbildungsbeginn wird also das Datum festgelegt, an dem alle
Unterlagen vollständig bei der ATO vorliegen und diese Sie bei der Behörde als
Flugschüler meldet.*

*Wichtig: alle benötigten Unterlagen
rechtzeitig anfordern und einreichen!*

Ablauf des Fernlehrganges (Zusammenfassung)

Im Folgenden noch einmal der typische Ablauf eines Fernlehrganges von der Anmeldung bis zu Ihrem Ziel, der amtlichen Prüfung bei der Luftfahrtbehörde.

- Das Erste haben Sie ja im Prinzip bereits: alle wichtigen Informationen über Ihr angestrebtes Ziel liegen Ihnen in dieser Broschüre vor.
- Beschaffen Sie sich die zu Beginn der Theorieausbildung erforderlichen Unterlagen (siehe vorherige Seite) und melden Sie sich bei Ihrer ATO (Approved Training Organisation, also Ihrer Flugschule) an, die Nahunterricht und Praxis durchführt.
- Die ATO meldet Sie als Lehrgangsteilnehmer bei der zuständigen Landesluftfahrtbehörde unter Beifügung Ihrer Unterlagen an.
- Die ATO beauftragt uns unter der Angabe Ihres Ausbildungsbeginns mit der Zusendung des Lehrgangsmaterials.
- Wir senden Ihnen die Lehrgangsunterlagen (Courseware) inkl. Arbeitsanleitung zu. Sobald Sie ein Fachgebiet komplett durchgearbeitet haben und den enthaltenen Stoff beherrschen, beantworten Sie den Abschlusstest online auf unserer Homepage. Das Ergebnis wird Ihnen und Ihrer ATO unmittelbar mitgeteilt.
- In der gleichen Weise verfahren Sie mit den folgenden Fachgebieten; dabei sollten Sie immer die zum Fernlehrgang gehörenden Arbeitsanweisungen sowie die Gesamtanleitung beachten.
- Zurückliegende Themen sollten Sie immer wieder nacharbeiten und vertiefen.
- Nach Beenden des Fernlehrganges und Bestehen aller Tests erhalten Sie und Ihre Flugschule eine Teilnahmebescheinigung von uns.
- Anschließend nehmen Sie am ergänzenden Präsenzunterricht (Endseminar) Ihrer FTO teil.
- Parallel zum Fernlehrgang bzw. zum Präsenzunterricht kann auch Ihre praktische Ausbildung an Ihrer Flugschule ablaufen.
- Nach Abschluss Ihrer theoretischen Ausbildung werden Sie von Ihrer Flugschule bei der Landesluftfahrtbehörde zur Theorieprüfung angemeldet.

Zurückliegende Themen sollten Sie immer wieder nacharbeiten!



Die Abschlussurkunde: Nachweis über Ihre erfolgreiche Teilnahme

Das „Plus“ bei CAT

Die Qualität und Aktualität unserer Lehrmaterialien, der durchgängige Vierfarbdruck, das frische Layout, unsere App „CAT eBook Viewer“, das Fachwissen unserer Autoren und Lehrer und nicht zuletzt der zu Recht gute Ruf unseres Supports - aus diesen Gründen entscheiden sich die meisten Flugschüler für uns als ihre Fernschule.

Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden einzigartige Mehrwertdienste. Immer mit dem Ziel, das Lernen zu optimieren, tieferes Verständnis zu schaffen und letztendlich die Prüfung erfolgreich zu bestehen.

Tests über das Internet – sofortiges Feedback

Schreiben Sie Ihre Zwischen- und Abschlussteste online und sparen Sie sich den Weg zur Post.

Es ist lerntechnisch erwiesen, dass nur eine sofortige Rückmeldung bei falschen Antworten zum (Um-)lernen führt („operantes Konditionieren“).

Genießen Sie die Vorteile einer sekundenschnellen Auswertung und Rückmeldung. Das gibt es nur bei CAT!

sofortige und individuelle Rückmeldungen über den Lernerfolg

Kompetente Hilfe – 24 Stunden am Tag

Das CAT Autorenteam und unsere Mitarbeiter kommen alle aus dem Airline Bereich, mit Erfahrung aus Dekaden beruflicher Praxis als Piloten, Fluglotsen und Techniker sowie als Lehrer in zahllosen CPL-, IR- und ATPL-Unterrichtsstunden. Wir sind vom LBA zugelassen und seit über 20 Jahren im Lehrbereich tätig. Während Ihrer Ausbildung stehen Ihnen unsere Mitarbeiter und Autoren jederzeit per

- E-Mail
- Fax oder
- persönlich am Telefon

zur Verfügung.

Und zwar 7 Tage in der Woche und 24 Stunden am Tag.

Für unsere Fernschüler ohne Aufpreis.

Das gibt es nur bei CAT!



Fachliche Hilfe jederzeit, wann immer Sie gerade eine Frage haben

Der CAT eBook Viewer

Unsere Fernschüler, die unser Lehrmaterial in der elektronischen Variante bestellen, bekommen unsere „App“ genannte Software **CAT eBook Viewer** zum Download und zur Anzeige unserer Unterlagen.

Nach dem einmaligen Download stehen die Dokumente zum Offline-Lesen zu Verfügung.

Die App ist für Microsoft Windows, Mac-OS sowie für das iPad und Android Tablets verfügbar.

Jeder Kunde erhält zwei Gerätelizenzen („Slots“), so dass die Lehrunterlagen z.B. auf einem Notebook und einem iPad parallel installiert werden können.

Der **CAT eBook Viewer** bietet weitaus mehr als nur eine simple Integration in einen der zahlreichen „Bookstores“: Wie bei einem herkömmlichen Buch aus Papier können interessante Textpassagen freihändig markiert werden, der Pilotenanwärter kann Lesezeichen setzen und virtuelle gelbe Zettel mit eigenen Notizen und Ergänzungen „einkleben“.



Der CAT eBook Viewer (hier auf einem Apple iPad)

Die praktische Flugausbildung

Dieser Ausbildungsabschnitt folgt auf die theoretische Ausbildung und ist an dieser Stelle nur als zusätzliche Information gedacht, um Ihnen eine möglichst vollständige Übersicht über die Ausbildung zum Privatpiloten für Flugzeuge zu bieten.

Hinweis: Für den Erwerb eines LAPL(A) ist nur eine reduzierte praktische Ausbildung vorgeschrieben. An dieser Stelle wird die PPL(A) Ausbildung beschrieben. Inhaber einer LAPL(A) können zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit zum PPL(A) „upgraden“ (modulare Ausbildung).

Inhalte der Flugausbildung nach EASA Teil-FCL

Die nachfolgende Tabelle zeigt die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestflugstunden. Die Elemente werden in der fliegerischen Praxis gemischt

Ausbildungsabschnitt	Flugzeug (Stunden)	SIM (Stunden)
Mit Lehrer	25	5
Alleinflüge	10	-
Sammeln von Flugerfahrung	5	-
Summe	40	5



Erläuterungen der in der Tabelle verwendeten Abkürzungen:

SIM: Flugsimulator oder Verfahrensübungsgerät je nach Einsatzzweck, in der Fachsprache FNPT I, bzw. FNPT II (Flight Navigation Procedure Trainer) genannt.

Anerkennung anderer Lizenzen

Inhaber von Lizenzen für Flugzeuge, Ultraleichtflugzeuge, Ultraleichtschrauber, Tragschrauber, Segelflugzeuge oder Motorsegler können zehn Prozent ihrer gesamten Flugzeit als verantwortlicher Pilot auf diesen Luftfahrzeugen, jedoch nicht mehr als **zehn Stunden**, für eine PPL(A) anrechnen lassen.

Anschrift und Kontaktdaten

Besuchen Sie uns im Internet oder vor Ort in Worms am Flugplatz.

Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Civil Aviation Training Europe

H.-J. Seibert

Am Flugplatz 6

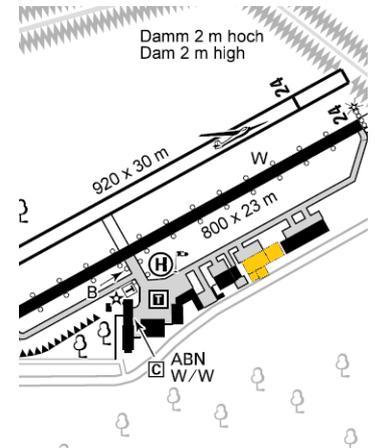
67547 Worms

Phone +49 62 41 – 40 00 40

Fax +49 62 41 – 40 00 50

info@cat-europe.com

www.cat-europe.com



Stand der Informationen

Gerade in der Fliegerei ändert sich laufend etwas; dieses Informationsmaterial wurde im März 2015 aktualisiert und befindet sich damit auf dem neuesten Stand luftrechtlicher Bestimmungen. Trotz sorgfältigster inhaltlicher Kontrolle können wir verständlicherweise dennoch keine Gewähr auf die hier vorgestellten Inhalte geben.